

Biologisches Insektizid aus Neem-Baumsamen mit äusserst breiter Wirkung

Wirkstoff

1% Azadirachtin A (9,8 g/l), Emulsionskonzentrat (EC)

Anwendung

Zierpflanzen:

0,3% gegen Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen, Minierfliegen, Thrips, Spinnmilben und gegen Buchsbaumzünsler. Behandlung sofort bei auftretendem Befall, 2–3 Applikationen im Abstand von 7–10 Tagen. Nicht bei zu starker Sonneneinstrahlung spritzen. Spritzbelag sollte vor dem Einnachten eintrocknen. Ca. 1500 l/ha Spritzbrühe verwenden.

0,5 % gegen Eichenprozessionsspinner, Behandlung früh am Morgen oder abends empfohlen. Junge Larven sofort nach dem Schlüpfen behandeln.

Roskastanie:

0,5% gegen die Kastanienminiermotte. Bei Befall Behandlung Mitte April - Anfang Mai (Beginn Falterflug).

Behandlung nach 14 Tagen wiederholen. Bei Bedarf im Sommer wiederholen. Falterflug mit den Pheromon-Fallen folgen.

Wirkung

DeINEEM ist ein Produkt auf der Basis des tropischen Neem-Baumsamen. Der Wirkstoff dringt in die Blätter ein und wird innerhalb der Pflanze teilsystemisch transportiert und von den Schädlingen durch ihre Saug- bzw. Fraßtätigkeit aufgenommen. DeINEEM wirkt innerhalb weniger Stunden inaktivierend auf Schädlinge wie Blattläuse, Weiße Fliegen, Thrips, andere saugende Insekten, Minierfliegen, Raupen und Spinnmilben, die ihre Nahrungsaufnahme und damit ihre pflanzenschädigenden Aktivitäten einstellen. Aufgrund der langsamen Wirkung von DeINEEM ist zur Beurteilung des Behandlungserfolgs die Beobachtung der pflanzenschützenden Eigenschaften (z.B. Verringerung von Blattschäden, Honigtaubildung) wichtiger als die Anzahl toter Schädlinge. Die Schädlinge sind oft noch einige Zeit sichtbar; es findet jedoch keine weitere Entwicklung mehr statt. Bei kühler Witterung kann die Wirkung vermindert sein.

Sicherheit

Vorsicht gefährlich | Gewässergefährdend

Unbedingt Vorschriften betreffend Lagerung, Entsorgung und Erste Hilfe-Massnahmen sowie Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf der Packung oder dem Sicherheitsdatenblatt beachten. Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung.

Hinweis

Pflanzenverträglichkeit

Bei Pflanzenarten, die in der Regel unempfindlich reagieren, können einzelne Sorten Pflanzenunverträglichkeit aufweisen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass wegen der wechselnden, jahreszeitabhängigen Kulturbedingungen und der vielen Pflanzenarten und -sorten im Einzelfall auch bei Pflanzen mit sonst guter Verträglichkeit Schäden eintreten können. Es kann daher keine verbindliche Aussage über die Verträglichkeit von DeINEEM gemacht werden. Es wird empfohlen, vor der Behandlung grösserer Bestände an einigen Pflanzen oder Blättern im jeweiligen Wachstumsstadium eine Probespritzung auf wenigen Pflanzen durchzuführen. Die Angaben über mögliche pflanzenschädigende Wirkungen von DeINEEM entsprechen Erfahrungen unter praxisüblichen Bedingungen und sind unverbindlich. (Bitte Anhang beachten).

Mischbarkeit

Mischbar mit Kupfer- und Schwefelpräparaten, Rapsöl, Algenpräparaten und anderen Insektiziden wie Buprofezin (Applaud), Pymetrozine (Plenum) oder Abamectin (Vertimec). Bedingt mischbar mit Bt-Präparaten, da DeINEEM die Wirkung von Bt-Präparaten aufgrund der Frasshemmung verringern kann. Mischungen mit Tonerdenpräparaten können die Wirkung reduzieren. Nicht mit Seifenpräparaten mischen. Mischungen mit Captan oder Dithianon (Delan) dürfen ebenfalls nicht gemacht werden, da sie zu Phytotox führen können. Bei Mischungen mit chemischen Pflanzenschutzmitteln vorgängig Probespritzung machen wegen Phytotox-Risiko.

Phytotox an Zierpflanzen Sortenabhängige Blütenschädigungen: Begonia semperflorens, B. elatior-Hybriden, Chrysanthemen (Deep Luv), Euphorbia pulcherrima (Peter Star, Cortez), Gerbera (Pretty Red, Sigma, Luciana, Hydroponics Chateau, Emperor, Goldspark, Icefolly, Leila, Margarita, Mario, Napoli, Olilia, Optima, Purity, Red Explosion, Rosty, Ruby Red, Santos, Serena, Timo, Vigoury, Dream, Kimsey, Siby), Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden, Impatiens walleriana, Isotoma Pratia fluviatillis (Blue Star Creeper), Pelargonien-Peltatum-Hybriden, P.-Zonale-Hybriden, Solanumrantonnetti, Saintpaulia (Mihoio), Tagetes, Tulbaghia vioacea (Tricolos Society), Verbenen (einzelne Sorten).

Blattschädigungen (wellen, einrollen): Abutilon-Hybriden, Begonia elatior-Hybriden, Callistemon citrinus (Dwarf Botle Brush), Cestrum, Clytostoma callistegiodes (Lavender Trumpet Vine), Dahlia-Hybrid (Dwarf Dahlia), Datura, Euphorbia pulcherrima, Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden, Impatiens walleriana, Gypsophila paniculata (Baby's Breath), Liriope spicata (Silver Dragon Lilyturf), Magnolia stellata (Royal Star), Passionsblume, Solanumrantonnetti, Rosen (Alina, Arabia, Baronesse, Black Magic, Funky Jazz Ducat, Eveline, Lola, Noblesse, Papa Meilland, Saphir, Roulette, White Noblesse, Hydroponics – First Red, Lenny, Poison, Prima Donna, Red Berlin).

Spritzbrüherstellung: 1/3 Wasser in den Tank einfüllen; DelNEEM unter Rühren beigegeben; restliche Wassermenge auffüllen, gut durchmischen. Der pH-Wert der Spritzbrühe sollte zwischen 5–7 liegen.

Wirkung auf Nützlinge: DelNEEM wird als nichtschädigend für Populationen der Arten: Typhlodromuspyri (Raubmilbe), Poecillus cupreus (Laufkäfer), Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer), Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe). Bei wiederholter Anwendung ist mit Nebeneffekten auf Schwebfliege und Macrolophus Raubwanzen zu rechnen.

Beachten

Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung oder Anwendung des Produktes entstehen.

Packungen

5dl | 2,5 l